

R. FRANKE, Görlitz

## Beitrag zur Aktualisierung der Raubfliegenfauna der Oberlausitz (Diptera, Asilidae)

**Zusammenfassung** Nach über 50 Jahren wird erstmalig wieder der Kenntnisstand der Raubfliegenfauna der Oberlausitz aktuell zusammengefasst. Durch die Auswertung von Museums- und Privatsammlungen sowie der faunistischen Literatur sind auf dem derzeitigen Stand 46 Arten sicher für diese Region nachgewiesen. Weitere sieben teilweise fragliche Arten werden kommentiert, sechs Arten müssen für die Oberlausitzfauna gestrichen werden.

**Summary** **Contribution to an update of the robberfly fauna of Upper Lusatia (Diptera, Asilidae).** – The state of knowledge of the robberflies of Upper Lusatia is updated, after 50 years. Analysis of museum and private collections, and of the faunistic literature resulted in definite records of 46 species. Comments on seven partly questionable species are provided, six have to be deleted from the fauna of Upper Lusatia.

### 1. Einleitung

In einer kleinen Publikation mit einer Auflistung der in der Veranda des Gasthofes „Honigbrunnen“ auf dem Löbauer Berg nachgewiesenen Fliegen werden von KRAMER (1921) erstmalig auch sieben Asiliden-Arten für die Oberlausitz genannt. Da der Interessen- und Forschungsschwerpunkt des Altmeisters und Stammvaters der Oberlausitzer Dipterologen HEINRICH KRAMER (1872-1935) auf die Tachiniden und andere verwandte calyprate Dipterenfamilien fokussiert war, blieb es über 30 Jahre bei dieser bescheidenen Artenzahl.

Es war dann das große Verdienst von HERMANN STARKE (1870-1954), das bis zu seiner Zeit sich angesammelte Wissen zur Raubfliegenfauna der Oberlausitz zusammenzufassen. Er wertete dazu außer seinem eigenem Material auch die Sammlungen von KRAMER und KARL TRAUOGOTT SCHÜTZE (1858-1938) aus. STARKE (1954) listet in seiner Publikation 50 Arten für unsere Region auf, von denen 6 zu streichen sind, 2 synonym sind sowie weitere ohne nachprüfbare Belege fraglich erscheinen (siehe Anmerkungen im Artenverzeichnis sowie Korrekturen).

Eine zusätzliche Art wird von SCHLEGEL (1961) genannt. MOUCHA (1964) sowie MOUCHA & HRADSKY (1973) ergänzen für 14 Arten weitere faunistische Daten aus der Oberlausitz. Weiterhin listet WOLFF (2003) bei acht Arten den Fundort Gutttau aus der Oberlausitz mit auf.

Seit ca. 15 Jahren bemüht sich nun der Autor, das in den letzten Jahrzehnten in der Oberlausitz neu gesammelte Asiliden-Material, soweit es ihm zur Kenntnis gelangte, auszuwerten und faunistisch zusammenzustellen. Die Ergebnisse werden im folgenden vorgestellt.

### 2. Material und Methoden

Für das folgende Artenverzeichnis wurden das Sammlungsmaterial des Senckenberg Museums für Naturkunde Görlitz (SMNG), die im Museum für Tierkunde der Senckenberg Naturhistorischen Sammlungen Dresden (SNSD) befindliche coll. STARKE und dort aufbewahrtes bisher noch unbearbeitetes Oberlausitz-Material von BARKOWSKI (†, früher Dresden) und JORDAN (†, früher Bautzen), das mir Herr KALLWEIT zugänglich machte, sowie Material der Privatsammlungen HORNIG (Oppach), JEREMIES (Weigsdorf-Köblitz) mit Einzelbelegen von BECK (Demitz-Thumitz) und HEITZ (Bautzen), KLAUSNITZER (Dresden/Oppitz), KUNICK (Hoyerswerda) und SCHOLZ (Singwitz) ausgewertet. In der Asiliden-Sammlung des SMNG befindet sich neben historischem Material von KRAMER und SCHÜTZE neueres Sammlungsmaterial des Autors sowie (zuweilen nur Einzelbelege) der Herren BÜCHNER (Friedersdorf bei Görlitz), DUNGER (Ebersbach bei Görlitz), ENGELMANN (Görlitz), HERKNER (Görlitz), KARISCH (Dessau), KRAHL (Görlitz), PESCHEL (Chemnitz), SANDER (Ebersbach bei Görlitz), SCHULZ (Großschweidnitz), SIEBER (Großschönau), STEPHAN (Villingen-Schwenningen), TRAMPENAU (Großdubrau), VOGEL (Görlitz) und WANNER (Cottbus). Ein besonderes Verdienst gebührt hierbei, wie so oft bei faunistischen Erhebungen verschiedenster Insektengruppen unserer Region, Herrn MAX SIEBER, dessen Asiliden-Beifänge maßgeblich zur Aktualisierung der Raubfliegenfauna der Oberlausitz beitragen. Weiterhin engagierte sich in jüngster Zeit vor allem Herr MICHAEL KRAHL durch gezielte Asiliden-Aufsammlungen sehr für dieses Projekt, wodurch ihm etliche bemerkenswerte Funde gelangen. Außerdem wurden Online-Veröffentlichungen, die Nachweis-Daten aus der Oberlausitz enthalten, ausgewertet (WOLFF & DEGEN 2003, 2009, 2010, WOLFF & JACOBS 2004, WOLFF, JENTZSCH & DEGEN 2007, WOLFF, MERKEL-WALLNER & DEGEN 2008).

Zur Determination wurden vorrangig GELLER-GRIMM (2003a) und WEINBERG & BÄCHLI (1995) benutzt, gelegentlich unterstützend auch VON DER DUNK (1996), ENGEL (1932) und PEUS (1954). Hilfe bei der Determination oder Überprüfung einzelner Taxa erhielt ich durch Frau MIKSCH (Winterbach, früher Stuttgart) sowie die Herren JACOBS (Ranzin) und WOLFF (Ebster).

Allen genannten Personen, die durch Bereitstellung von Sammlungsmaterial, Datenübermittlung und Determinationshilfen mir bei der Zusammenstellung dieses Faunenverzeichnisses behilflich waren, möchte ich auch auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank aussprechen.

Die unterschiedlich gehandhabte geographische Abgrenzung der Oberlausitz und die Gliederung in die drei Naturregionen Tiefland (T), Hügelland (H) und Bergland (B) richtet sich nach den Ausführungen und der Karte in KLAUSNITZER et al. (2009).

### 3. Artenverzeichnis und faunistische Daten

Die Nomenklatur des folgenden Artenverzeichnisses richtet sich nach GELLER-GRIMM (1999, 2003a). Die Arten werden in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet, wobei Arten, für die nur Literaturnachweise aber keine nachprüfbaren Belege mehr existieren, in eckige Klammern gesetzt werden. Historische und neue faunistische Daten werden in der Reihenfolge Fundort, Sammeldatum, Anzahl der Männchen (♂) und Weibchen (♀), Sammler (leg.) und Belegverbleib (coll.) getrennt nach den drei großen Naturregionen Tiefland, Hügelland und Bergland und innerhalb dieser in alphabetischer Anordnung der Fundorte aufgelistet. Für eine detailliertere Aufgliederung des Artenspektrums auf die einzelnen Naturräume der Oberlausitz scheint die vorhandene Datenbasis vorerst noch zu gering. Bei Arten, für die Nachweise in der faunistischen Literatur bereits genannt wurden, wird diese jeweils nach der Auflistung des Fundortes zitiert, wobei Fundorte ohne heute noch erhaltene Sammlungsbelege ebenfalls in eckige Klammern gesetzt werden. Angaben bei STARKE (1954) werden teilweise präzisiert, soweit dies nach noch erhaltenem originalestem Sammlungsmaterial möglich ist.

#### *Andrenosoma atrum* (LINNAEUS, 1758)

T: Commerau bei Klix, 22.08.1992, 1 ♂, 1 ♀, leg. SIEBER, coll. SMNG; Laußnitzer Heide (MOUCHA & HRADSKY 1973); [Lö-mischau] (STARKE 1954).

H: [Großhennersdorf] (STARKE 1954).

#### *Anemochtherus flavicornis* (RUTHE, 1831)

H: [Bautzen] (STARKE 1954).

Oberlausitz, 07.1953, 1 ♀, leg. STARKE, coll. SNSD.

Anmerkung: Der Bautzen-Beleg ist in der coll. STARKE (SNSD) nicht mehr existent, aber durch den allgemein nur mit „Oberlausitz“ etikettierten Beleg ist die leicht kenntliche Art für unsere Region nachgewiesen.

#### *[Anemochtherus flavipes* (MEIGEN, 1820)]

H: [Bautzen] (STARKE 1954).

Anmerkung: Ein nachprüfbarer Beleg konnte in der coll. STARKE (SNSD) nicht gefunden werden. Da die Art bisher nicht sicher für Deutschland nachgewiesen wurde (JACOBS 2005, WOLFF 2010), ist die Nennung von STARKE sehr anzuzweifeln.

#### *Antipalus varipes* (MEIGEN, 1820)

T: Dauban, 26.07.1951, 1 ♀, leg. JORDAN, coll. SNSD; Knappenrode, Bahnhof, 14.06.1998, 1 ♂, 1 ♀, leg. SANDER, coll. SMNG; [Lömischau] (STARKE 1954), 07.07.1957, 1 ♀, 20.07.1957, 1 ♂, 16.07.1958, 1 ♀ (mit Honigbiene als Beute), leg. JORDAN; Malschwitz, 09.08.1955, 1 ♀, leg. Zool. Institut Dresden, alle coll. SNSD.

#### *Asilus crabroniformis* LINNAEUS, 1758

T: Kahlemeile bei Zentendorf, Neißebau, 08.08.2009, 1 ♀, 19.08.2010, 1 ♂, leg. KRAHL, coll. SMNG; Laußnitzer Heide (MOUCHA & HRADSKY 1973); [Lömischau] (STARKE 1954); Zentendorf, Biehainer Forst, 21.08.2010, 1 ♂, leg. KRAHL, coll. SMNG.

H: Ostritz, Alter Hutberg, 10.08.2010, 1 ♂, leg. KRAHL; Quoos, 15.07.1912, 1 ♀, leg. STARKE, beide coll. SMNG; [Rachlau] (beide STARKE 1954).

Anmerkung: Interessanterweise fand KRAHL alle Tiere dieser auffälligen Raubfliege ebenfalls auf Rinderweiden, teilweise direkt auf Dunghaufen sitzend, wie von weiteren aktuellen sächsischen Nachweisen von GOTTFRIED & GUTZEIT (2009) beschrieben. Auch BARKE-MEYER (1993), v. D. DUNK & HABLE (2006), FLÜGEL (2002), LANGE (1999) und WOLFF et al. (2008) weisen bei Funden in anderen Bundesländern auf Weidehabitate hin. Die Vermutung, dass sich die Larven dieser Art von coprophagen Käferlarven ernähren, wird somit auch durch die aktuellen Funde von KRAHL weiter erhärtet. Gezielte Nachsuche auf entsprechenden Weideflächen dürfte sicher zu weiteren Nachweisen dieser offenbar gar nicht so seltenen Art führen.

#### *Chorades femorata* (MEIGEN, 1804)

H: Großhennersdorf, 21.07.1904, 1 ♀, leg. KRAMER; Hainewalde, Wiedeberg, 29.06.2009, 1 ♂, leg. SIEBER; Sohland, Rotstein, 07.09.2010, 1 ♀, leg. KRAHL, alle coll. SMNG.

Anmerkung: Die früher nicht von *Chorades marginata* getrennte Art wird hier sensu MIKSCH et al. (1993) aufgefasst, was auch von GELLER-GRIMM (2003a) übernommen wurde. Bisher wurde diese Art noch nicht für die Oberlausitz genannt.

Das Männchen vom Wiedeberg bei Hainewalde, das nach der Länge des ersten Fühlergliedes und der Tergitbehaarung eindeutig als *Chorades femorata* bestimmbar ist, zeigt nicht die typische silberweiße Behaarung über dem Gesichtshöcker, sondern eine vorwiegend gelbliche nur an den Rändern weiße Behaarung.

#### *Chorades gilva* (LINNAEUS, 1758)

T: Burg bei Hoyerswerda, 10.07.2010, 1 ♀; Deschka, Biehainer Forst, 25.07.2010, 1 ♀, beide leg. KRAHL; Knappenrode, 12.06.1983, 1 ♀, leg. SIEBER; Mücka, Malschwitz Heide, 18.06.1996, 1 ♂, leg. SCHULZ, alle coll. SMNG.

H: Großhennersdorf, Langer Berg, 25.07.1899, 1 ♂, 1 ♀, leg. KRAMER, coll. SMNG; Niederoderwitz, Königsholz, 26.06.1909, 1 ♂, 1 ♀, leg. KRAMER, coll. SNSD, Niederoderwitz, Mandau, 26.09.1905, 1 ♀, leg. KRAMER; Zittau, Weinaupark, M.09.2002, leg. SIEBER, beide coll. SMNG.

B: Berthelsdorf bei Neustadt/Sa., Forsthaus Klunker, 01.09.1986, 1 ♀, leg. SIEBER; Oybin, Hochwald, 29.07.1907, 1 ♀, 06.08.1926, 1 ♀, leg. KRAMER, alle coll. SMNG.

*Choeradus ignea* (MEIGEN, 1820)

T: Biehain, Biehainer Forst, 14.09.2008, 1 ♀, leg. KRAHL, coll. SMNG; Boxberg (WOLFF & JACOBS 2004); Groß Särchen, Knappensee, 27.07.1981, 1 ♀, leg. et coll. SCHOLZ; Gutttau (MOUCHA & HRADSKY 1973); Halbendorf/Spree, 14.08.1985, 1 ♀, leg. BARKOWSKI, coll. SNSD; Kaltwasser, Biehainer Forst, 08.08.2010, 1 ♂, leg. KRAHL, coll. SMNG; Laußnitzer Heide (MOUCHA & HRADSKY 1973); Lömischau, 07.08.1949, 1 ♀, leg. JORDAN, 10.08.1949, 1 ♂, leg. Zool. Institut Dresden, beide coll. SNSD; M.08.1985, 1 ♀, leg. SIEBER, coll. SMNG; Milkel, 10. und 26.8.1975, je 1 ♀, leg. et coll. JEREMIES; Neulömschau (=Ziegenfauze), 13.08.1985, 1 ♀, leg. BARKOWSKI, coll. SNSD; Rietschen, Dorfstelle Viereichen, Lindfeld, 24.07.2008, 1 ♂; Tauer, Kreuzberge, 09.08.1998, 1 ♂, beide leg. FRANKE, coll. SMNG.

H: Groß Krauscha, 14.08.1986, 1 ♂, leg. BÜCHNER; Steinölsa, Gemeindeberg, 15.07.2008, 1 ♂, leg. KRAHL, beide coll. SMNG.

*Choeradus marginata* (LINNAEUS, 1758)

T: Kleinsaubernitz, 11.06.1981, 1 ♀, leg. et coll. JEREMIES; Kreba-Neudorf, 02.08.2001, 1 ♀, leg. et coll. SCHOLZ; Teicha bei Milkel, 10.07.2005, 1 ♂, leg. FRANKE, coll. SMNG.

H: Großhennersdorf, Langer Berg, 08.07.1923, 1 ♀, leg. KRAMER; Großschönau, M.07.2005, 1 ♀, leg. SIEBER, beide coll. SMNG.

B: Oybin, Pferdeberg, A.09.1996, 1 ♀; Waltersdorf, Lausche, 15.06.2006, 1 ♀, 26.07.2007, 1 ♂, Waltersdorf, Sonneberg, A.09.1991, 1 ♂, alle leg. SIEBER, coll. SMNG.

Anmerkung: Die von STARKE (1954) genannten Fundorte, für die keine nachprüfbaren Sammlungsbelege gefunden werden konnten, bleiben unberücksichtigt, da die Art bis 1993 nicht von *Choeradus femorata* unterschieden wurde.

*Cyrtopogon lateralis* (FALLÉN, 1814)

T: Deschka, Biehainer Forst, 25.06.2010, 1 ♂, 1 ♀, 05.07.2010, 1 ♀, leg. KRAHL; Tschernske bei Kreba, 10.06.2008, 1 ♂, leg. FRANKE, alle coll. SMNG.

H: Großschönau, Hofebusch, 21.07.1989, 1 ♀, leg. SIEBER, coll. SMNG; Herrnhut (MOUCHA 1964); Niederoderwitz, Königsholz, 03.08.1908, 1 ♀, 16.06.1909, 3 ♂, 29.06.1909, 1 ♀, 03.07.1909, 1 ♂, leg. KRAMER, coll. SNSD, 11.06.1911, 1 ♂, 1 ♀, leg. KRAMER, coll. SMNG; Rachlau, 09.06.1906, 1 ♂, leg. SCHÜTZE, coll. SNSD.

B: Oybin, Hochwald, 20.06.1926, 1 ♂, leg. KRAMER; Waltersdorf, Lausche, 09.06.1998, 1 ♂, leg. SIEBER, beide coll. SMNG.

*Cyrtopogon maculipennis* (MACQUART, 1834)

H: [Niederoderwitz, Königsholz] (STARKE 1954).

B: Oybin, Hochwald, 09.06.1909, 2 ♂, leg. KRAMER, coll. SMNG und SNSD; [Valtenberg] (STARKE 1954).

*Cyrtopogon ruficornis* (FABRICIUS, 1794)

H: Großhennersdorf, Steinberg, 02.08.1898, 1 ♀, leg. KRAMER, coll. SMNG; Niederoderwitz, Steinberg, 15.05.1905, 1 ♂, leg. KRAMER, coll. SNSD (beide STARKE 1954).

B: Oybin, 08.06.1921, 1 ♀, leg. KRAMER, coll. SMNG (STARKE 1954).

*Dasyopogon diadema* (FABRICIUS, 1781)

T: Neustadt/Spree, Kippengelände, 07.07.2010, 1 ♂; Sprey bei Boxberg, Tschippangwiese, 06.07.2005, 1 ♂, beide leg. TRAMPENAU, coll. SMNG.

Anmerkung: Die Art ist neu für Sachsen. Die Fundstellen und deren Umfeld entsprechen den von dieser Art bevorzugten xerothermen Standortbedingungen (GELLER-GRIMM 2003b).

*Didymachus picipes* (MEIGEN, 1820)

T: Deschka, Biehainer Forst, 13.06.2010, 1 ♀, 20.06.2010, 1 ♂, leg. KRAHL; Deschka, Neißeau, 04.06.1998, 1 ♀, leg. FRANKE; Kahle Meile bei Zentendorf, Biehainer Forst, 22.06.2010, 1 ♂, leg. KRAHL, alle coll. SMNG; Königswartha, 02.06.1981, 1 ♂, leg. et coll. JEREMIES.

H: Attendorf bei Neiderseifersdorf, 18.05.2002, 1 ♀; Baruth, Schafberg, 05.06.2008, 1 ♂, 2 ♀, alle leg. FRANKE, coll. SMNG; Bautzen, 26.05.1935, 1 ♂, 29.05.1936, 1 ♂, 01.06.1937, 1 ♀, 28.06.1941, 01.07.1942, je 1 ♂, 13.06.1944, 30.05.1946, 15.06.1946, 29.05.1949, 06.1951, je 1 ♀, 05.1952, 1 ♂; Bernstadt, Hutberg (vermutlich Hutberg bei Schönau-Berzdorf), 18.06.1943, 1 ♀; Göda, 20.05.1943, 1 ♀, alle leg. STARKE, coll. SNSD; Großschönau, 07.08.1974, 1 ♀, leg. SIEBER, coll. JEREMIES; Niederoderwitz, Geiersberg, 02.06.1910, 1 ♂, leg. KRAMER, coll. SMNG; Rachlau, 30.06.1938, 1 ♂, leg. STARKE, coll. SNSD; Rotstein bei Löbau, 25.06.1976, 1 ♂, leg. FRANKE; Schönau-Berzdorf, Hutberg, 08.06.1966, 1 ♀, leg. ENGELMANN, Schönau-Berzdorf, Waldbachtal, 02.07.1990, 1 ♂, 13.06.1991, 1 ♀, leg. FRANKE, alle coll. SMNG; Singwitz, 27.05.1981, 1 ♀, Singwitz, Doberschauer Schanze, 21.05.1981, 3 ♂, leg. et coll. SCHOLZ.

B: Cunewalde, Elze-Teich, 26.05.1990, 1 ♀, leg. et coll. SCHOLZ; Köblitz, Herrnsberg, 28.08.1976, 1 ♂, leg. et coll. JEREMIES; Schönberg, 13.05.2007, 1 ♂, leg. FRANKE; Waltersdorf, Sängerhöhe, 01.06.2007, 1 ♀, leg. SIEBER; Weifa, 01.06.2008, 1 ♂, leg. FRANKE, alle coll. SMNG.

*Dioctria atricapilla* MEIGEN, 1804

T: Commerau bei Klix, 04.08.1975, 1 ♂, leg. et coll. JEREMIES; Gutttau (WOLFF 2003); Halbendorf/Spree, Göbeler Heide, 20.05.1993, 2 ♂, leg. FRANKE, coll. SMNG; Kleinsaubernitz, 04.07.1974, 1 ♀, leg. et coll. JEREMIES; Lömischau (WOLFF & DEGEN 2003); Mücka, Malschwtzer Heide, 28.05.1998, 1 ♀; Niederspree bei Daubitz, 17.06.1977, 1 ♀, beide leg. FRANKE; Rothenburg/Neiße, 01.06.1908, 1 ♂, leg. KRAMER, alle coll. SMNG.

H: Baruth, Schafberg, 21.06.2001, 2 ♂, leg. FRANKE, coll. SMNG; Bautzen, 18.05.1912, 1 ♀, 26.05.1935, 1 ♀, 31.05.1944, 1 ♂, 1 ♀, 30.05.1946, 1 ♀, 31.05.1946, 1 ♂, leg. STARKE, coll. SNSD; Großdöbbschütz, Büschel, 27.05.1990, 1 ♂, leg. et coll. SCHOLZ; Großhennersdorf, Großer Berg, 02.06.2009, 1 ♂; Großschönau, 28.05.1999, 1 ♀; Hainewalde, Kiesgrube, 09.06.2005, 1 ♂, alle leg. SIEBER; Jauernick-Buschbach, Tagebaugbiet, 27.06.1994, 1 ♀; Ludwigsdorf bei Görnitz, 13.05.1993, 1 ♀, beide leg. FRANKE; Mittelherwigsdorf, Katzenlehne, 17.05.2009, 1 ♀, Mittelherwigsdorf, Schüler-

busch, 03.06.2006, 1 ♀, leg. SIEBER; Niedergurig, 21.06.1914, 1 ♂, leg. SCHÜTZE, alle coll. SMNG; Niederoderwitz, 15.06.1910, 1 ♀, leg. KRAMER, coll. SNSD; Niederoderwitz, Königsholz, 09.06.1901, 1 ♂, leg. KRAMER; Ober Neundorf bei Görlitz, Sandgrube, 26.05.1993, 1 ♂, 1 ♀, leg. FRANKE; Schönau-Berzdorf, Tagebaugbiet, 08.07.1999, 1 ♀, leg. STEPHAN, alle coll. SMNG; Singwitz, 27.05.1981, 1 ♂, 16.05.1983, 1 ♂; Singwitz, Doberschauer Schanze, 01.06.1983, 1 ♀, alle leg. et coll. SCHOLZ; Wiesa bei Kodersdorf, 28.05.1998, 1 ♂, leg. FRANKE, coll. SMNG.

B: Köblitz, 26.09.1976, 1 ♀, 18.06.1977, 1 ♂, Köblitz, Hermsberg, 14.07.1976, 1 ♂, 28.08.1976, 1 ♂, leg. et coll. JEREMIES; Waltersdorf, Lausche, 03.07.2001, 1 ♀, leg. SIEBER; Weifa, 01.06.2008, 1 ♂, 1 ♀, leg. FRANKE, beide coll. SMNG.

### *Dioctria cothurnata* MEIGEN, 1820

T: Kleinsaubernitz, 24.07.1981, 1 ♀, leg. et coll. JEREMIES.

H: Bautzen, 11. und 15.08.1941, je 1 ♀, 20.07.1942, 1 ♂, 2 ♀, 20.08.1942, 1 ♀, leg. STARKE, coll. SNSD; Bederwitz bei Rodewitz, 26.06.1976, 1 ♀, leg. et coll. JEREMIES; Ebersbach bei Görlitz, 26.06.1998, 2 ♂, leg. SANDER; Großhennersdorf, 31.07.1903, 1 ♀, Großhennersdorf, Sandberg (vermutlich Sandberg bei Schlegel), 04.08.1897, 13.07.1898, je 1 ♀, leg. KRAMER, alle coll. SMNG (STARKE 1954); Großpostwitz, Kunitzer Tal, 07.08.2003, 1 ♀, leg. et coll. JEREMIES; Hirschfelde, Neißetal, E.07.1998, 1 ♀, leg. SIEBER; Königshainer Berge, Waldlichtung an Thiemendorfer Straße, 22.08.1975, 1 ♀, leg. FRANKE; Liebstein, 19.06.1998, 1 ♀, leg. SANDER, alle coll. SMNG; [Löbauer Berg] (KRAMER 1921 als *Dioctria reinhardi*); Ostritz, Neißetal, 16.08.1985, 3 ♂, 2 ♀, leg. SANDER, coll. SMNG; [Rachlau] (STARKE 1954); Schönau-Berzdorf, Tagebaugbiet, 15. und 22.07.1999, je 1 ♂, leg. STEPHAN; Tauchritz, Pließnitztal, 10.08.2010, 2 ♂, leg. KRAHL; Torga bei Kodersdorf, 09.08.1985, 1 ♂, leg. SANDER, Torga, Siebenteiche, 14.08.1989, 1 ♀, Torga, Waldteiche, 18.08.1988, 1 ♂, beide leg. FRANKE, alle coll. SMNG.

B: Köblitz, 05.08.1979, 1 ♂, leg. JEREMIES; Lückendorf, 26.08.1978, 1 ♀, leg. SIEBER, beide coll. JEREMIES; Lückendorf, Sommerberg, 18.08.2007, 1 ♀, leg. SIEBER, coll. SMNG; Taubenheim, 10.07.1979, 1 ♂, leg. et coll. JEREMIES.

### [*Dioctria flavipennis* MEIGEN, 1820]

H: [um Bautzen] (STARKE 1954).

Anmerkung: Nach GELLER-GRIMM (2003) verbergen sich unter diesem Artnamen zwei verschiedene bisher nicht geklärte Arten. Nachprüfbar Belege konnten in der coll. STARKE (SNSD) nicht gefunden werden.

### *Dioctria hyalipennis* (FABRICIUS, 1794) (= *D. baumhaueri* MEIGEN, 1820)

T: Bocka bei Luppä, 07.06.1960, 1 ♂, leg. et coll. KLAUSNITZER; Daubitz (MOUCHA & HRADSKY 1973); Deschka, Biehainer Forst, 25.06.2010, 1 ♀, 05.07.2010, 1 ♀, leg. KRAHL, coll. SMNG; Guttäu (WOLFF 2003), Guttäu, Eisenberg, 06.07.1991, 1 ♀, leg. et coll. SCHOLZ; Halbendorfer/Spree, Göbeler Heide, 30.07.2009, 1 ♀, leg. FRANKE, coll. SMNG; Hermsdorf/Spree, Jesorwiese, 14.07.2001, 2 ♀, leg. et coll. JEREMIES; Lömischau, 22.07.1912, 1 ♀, leg. SCHÜTZE, coll. SMNG, 18.07.1982, 1 ♀, leg. et coll. SCHOLZ; Milkel, 12.06.1942, 1 ♂, 1 ♀, leg. STARKE, coll. SNSD und SMNG; Niederspree bei Daubitz, 04.07.1998, 1 ♂; Skaska, Skaskaer Berg, 21.08.1984, 1 ♀; Teicha bei Milkel, 20.05.2007, 1 ♀, alle leg. FRANKE, alle coll. SMNG.

H: Baruth, Schafberg, 12.06.2000, 1 ♀, leg. SIEBER, 13.06.2001, 2 ♀, 21.06.2001, 2 ♀, 05.06.2008, 3 ♂, 2 ♀, 18.06.2009, 1 ♂,

leg. FRANKE, coll. SMNG; Bautzen, 06.06.1936, 04.06.1937, je 1 ♀, 01. und 20.07.1942, je 3 ♀, leg. STARKE, coll. SNSD; Bertsdorf, Roscherberg, 05.07.2009, 1 ♀, leg. SIEBER; Bischofsberga, Butterberg, 12.07.2005, 2 ♂, 2 ♀; Dubrauke, Dubrauker Horken, 12.06.2000, 1 ♂, 10.06.2001, 1 M, 1 ♀, alle leg. FRANKE; Ebersbach bei Görlitz, 23.05.1999, 1 ♂, leg. SANDER; Gaußig, 16.07.2006, 1 ♂; Görlitz, Innenstadt, 19.06.2008, 1 ♂, beide leg. FRANKE; Großhennersdorf, 24.06.1899, 1 ♂, 22.06.1907, 2 ♀, leg. KRAMER; Groß Krauscha, 08.07.1985, 1 ♀, leg. SANDER; Großschönau, Breiteberg, 14.06.1995, 1 ♂, 06.06.2001, 1 ♂, 1 ♀, leg. SIEBER; Hainewalde, Kiesgrube, 28.07.1999, 1 ♀, leg. FRANKE, Hainewalde, Wiedeberg, 28.06.2009, 1 ♀, leg. SIEBER; Königshainer Berge, 11.07.1988, 2 ♀, leg. FRANKE; Niedergurig, 21.06.1914, 1 ♂, leg. SCHÜTZE, alle coll. SMNG, 02.06.1941, 20.06.1946, je 1 ♂, leg. STARKE, coll. SNSD; Quoos, 21.06.2009, 1 ♂, 3 ♀; Wiesa bei Kodersdorf, 10.05.2000, 1 ♀, beide leg. FRANKE, alle coll. SMNG.

B: Oybin (MOUCHA & HRADSKY 1973); Waltersdorf, Lausche, 14.07.2009, 1 ♀, Waltersdorf, Weberberg, 21.06.2009, 1 ♀, beide leg. SIEBER, coll. SMNG.

### *Dioctria lateralis* MEIGEN, 1804

H: Bautzen, 20.07.1942, 1 ♂, 1 ♀, Bautzen, Abgott, 03.07.1912, 1 ♂, 10.07.1943, 1 ♀, , leg. STARKE, coll. SNSD (STARKE 1954).

### *Dioctria linearis* (FABRICIUS, 1787)

T: Guttäu, Eisenberg, 05.07.1983, 1 ♂, 06.07.1991, 1 ♂, leg. et coll. SCHOLZ, Guttäu, Spreeau, 07.07.1974, 1 ♀, leg. et coll. JEREMIES.

H: Baruth, Schafberg, 04.06.2003, 1 ♀, 30.05.2005, 1 ♂, leg. FRANKE, coll. SMNG; [Bautzen] (STARKE 1954); Bernstadt, Hutberg (vermutlich Hutberg bei Schönau-Berzdorf), 15.06.1943, 3 ♂, leg. STARKE, coll. SNSD; Bischofsberga, Butterberg, 12.07.2005, 1 ♀, leg. FRANKE, coll. SMNG; Großhennersdorf, 24.06.1897, 27.07.1900, je 1 ♀, leg. KRAMER, coll. SNSD (STARKE 1954); Großhennersdorf, Großer Berg, 02.06.2009, 1 ♀, leg. SIEBER; Markersdorf, Kanonenbusch, 29.06.2010, 1 ♂, 01.07.2010, 1 ♀, leg. KRAHL; Mittelherwigsdorf, Scheibeberg, 16.07.2006, 1 ♀; Spitzkunnersdorf, Hofebusch, 07.06.1999, 1 ♀, beide leg. SIEBER, alle coll. SMNG.

B: Köblitz, 16.05.1974, 1 ♂, Köblitz, Hermsberg, 07.07.1990, 1 ♂, leg. et coll. JEREMIES.

Anmerkung: Die Belege des von STARKE (1954) genannten Fundortes Oybin aus der coll. KRAMER gehören zu der Langbeinfliege (Dolichopodidae) *Lianculus virens* (SCOPOLI, 1763), die in KRAMERS Sammlung versehentlich unter *Dioctria linearis* steckten und so von STARKE offensichtlich unkritisch übernommen wurden.

### *Dioctria oelandica* (LINNAEUS, 1758)

T: Caßlau, 02.06.1912, 1 ♀, leg. SCHÜTZE, coll. SMNG; Guttäu (WOLFF 2003); Lömischau (WOLFF, JENTZSCH & DEGEN 2007); Neschwitz, 03.06.1937, 1 ♀, leg. STARKE, coll. SNSD.

H: Bautzen, 19.05.1936, 1 ♀, 29.05.1943, 1 ♂, 05.1951, 1 ♀, leg. STARKE, coll. SNSD; Dubrauke, Dubrauker Horken, 10.06.2001, 1 ♂, leg. FRANKE; Großhennersdorf, 05.06.1903, 2 ♀, leg. KRAMER, coll. SMNG und SNSD, 10.06.1903, 16.06.1903, je 1 ♂, leg. KRAMER, coll. SMNG, Großhennersdorf, Oberwald, 29.06.1901, 1 ♀, leg. KRAMER, coll. SNSD; Liebstein, Limasberg, 21.06.1984, 1 ♂, leg. FRANKE, coll. SMNG; [Löbauer Berg] (KRAMER 1921); Singwitz, 27.05.1981, 1 ♂, leg. et coll. SCHOLZ; Teichnitz bei Bautzen, 30.05.1936, 1 ♀, leg. STARKE.

*Dioctria rufipes* (DEGEER, 1776)

T: Deschka, Neißeaue, 17.06.1992, 1 ♀; Sprey bei Boxberg, Wacholderheide, 17.05.1999, 1 ♂, beide leg. FRANKE, coll. SMNG.

H: Baruth, Schafberg, 20.05.2002, 1 ♀, leg. SIEBER, 25.05.2002, 1 ♀, 29.05.2003, 1 ♀, 05.06.2008, 2 ♀, 18.06.2009, 1 ♀, leg. FRANKE, coll. SMNG; Bautzen, 31.05.1944, 13.06.1944, je 1 ♂, 31.05. und 09.06.1946, je 1 ♀, leg. STARKE, coll. SNSD; Görlitz, 02.06.1984, 1 ♂, leg. HERKNER, coll. SMNG; Großdehna, Bubenik, 26.05.1990, 1 ♂, 1 ♀, leg. et coll. SCHOLZ, 24.05.2003, 3 ♀, leg. et coll. JEREMIES; Großschönau, Folge, 16.05.2007, 1 ♀, leg. SIEBER; Jauernick-Buschbach, Tagebauggebiet, 11.05.1994, 1 ♀, leg. SCHULZ, 10. und 12.05.1999, je 1 ♀, leg. STEPHAN, 12.05.2000, 1 ♀, leg. FRANKE, alle coll. SMNG; [Löbauer Berg] (KRAMER 1921 als *Dioctria flavipes*); Mittelherwigsdorf, Scheibeberg, 28.05.2004, 1 ♀, 26.05.2006, 1 ♀, Mittelherwigsdorf, Schülerbusch, M.06.2004, 1 ♀, leg. SIEBER; Niederoderwitz, Mandau, 22.06.1907, 1 ♂, leg. KRAMER; Ober Neundorf bei Görlitz, Sandgrube, 26.05.1993, 1 ♂; Schönberg, 20.04.2007, 1 ♀, beide leg. FRANKE, alle coll. SMNG; Singwitz, 27.05.1981, 1 ♂, 1 ♀, Singwitz, Doberschauer Schanze, 01.06.1983, 1 ♀, beide leg. et coll. SCHOLZ; Zittau, Weinaupark, M.05.2000, 1 ♀, leg. SIEBER, coll. SMNG.

B: Köblitz, 28.06.1976, 1 ♀, leg. et coll. JEREMIES; Lückendorf, Sommerberg, 21.06.2005, 1 ♂, 1 ♀, leg. SIEBER, coll. SMNG; Taubenheim, 10.08.1989, 1 ♀, leg. et coll. JEREMIES; Waltersdorf, Lausche, 12.06.1984, 1 ♀, leg. VOGEL, 12.06.2002, 1 ♂, leg. FRANKE, coll. SMNG.

*Dioctria sudetica* DUDA, 1940

H: Niederoderwitz, Mandau, 22.06.1907, 1 ♂, leg. KRAMER, coll. SNSD; Rotstein bei Löbau, 05.07.2000, 1 ♂, leg. SIEBER, coll. SMNG.

Anmerkung: Die Art ist **neu für Sachsen** und wurde für Deutschland bisher nur in Bayern und Thüringen nachgewiesen (WOLFF 2010).

*[Dysmachus basalis* (LOEW, 1848)]

T: [Neschwitz] (STARKE 1954).

Anmerkung: Ein nachprüfbarer Beleg konnte in der coll. STARKE (SNSD) nicht gefunden werden. Da die Art in Deutschland bisher noch nicht nachgewiesen wurde (WOLFF 2010), ist die Nennung von STARKE sehr anzuzweifeln.

*[Dysmachus fuscipennis* (MEIGEN, 1820)]

H: Bautzen; [Rachlau] (beide STARKE 1954).

Anmerkung: Ein nachprüfbarer Beleg von Rachlau konnte weder im SMNG noch in den SNSD gefunden werden. Alle in der coll. STARKE (SNSD) unter *Dysmachus fuscipennis* steckenden Belege von Bautzen (Fundmonate Mai/Juni) gehören zu *Didysmachus picipes*. STARKE (1954) gibt für Bautzen zwar den Fundmonat August an, in welchem nach WOLFF (2010) allerdings bisher noch nie *Dysmachus fuscipennis* nachgewiesen wurde.

*Dysmachus trigonus* (MEIGEN, 1804)

T: Bärwalde, 02.05.2009, 1 ♂; Boxberg, 06.05.2000, 2 ♀, alle leg. SIEBER; Burg bei Hoyerswerda, 19.06.2010, 1 ♂, leg. KRAHL, alle coll. SMNG; Daubitz (MOUCHA & HRADSKY, 1973); Deschka, Biehainer Forst, 06.06.2010, 1 ♂, 24.06.2010, 2 ♂,

leg. KRAHL, coll. SMNG; [Guttau] (STARKE 1954), Guttau (WOLFF 2003); Halberdorf/Spree, 13.06.2006, 1 ♂, leg. SIEBER, coll. SMNG; Hoyerswerda, 05.06.2002, 1 ♀, leg. et coll. KUNICK; Kleinsaubernitz, Sandgrube, 11.05.2000, leg. SCHULZ, coll. SMNG; Milkel, 12.06.1942, 1 ♂, 1 ♀, leg. STARKE, coll. SNSD (STARKE 1954); Mücka, Malschwitzer Heide, 07.07.1995, 1 ♀, leg. FRANKE, 25.05.1997, 1 ♂, leg. SANDER; Reichwalde, Rodelberg, 12.06.2010, 1 ♂, leg. KRAHL; Rietschen, Dorfstelle Mocholz, 29.05.2008, 1 ♀, 15.06.2008, 1 ♂, Rietschen, Dorfstelle Viereichen, Lindfeld, 29.05.2008, 3 ♂, 3 ♀, leg. FRANKE; Sprey bei Boxberg, 17.05.1999, 1 ♂, leg. SANDER, alle coll. SMNG.

H: Attendorf bei Nieder Seifersdorf, 16.06.2002, 2 ♂, leg. FRANKE, coll. SMNG; [Baruth; Bautzen; Blösa] (alle STARKE 1954); Niederoderwitz, 02.06.1910, 1 ♂, 1 ♀, leg. KRAMER, coll. SMNG; [Pielitz] (STARKE 1954).

B: Weifa, 01.06.2008, 1 ♂, leg. FRANKE, coll. SMNG.

*Erax barbatus* SCOPOLI, 1763

T: Halberdorf/Spree, Göbeler Heide, 02.05.1999, 1 ♂, leg. FRANKE; Lodenau, 22.04.1911, 1 ♂, 1 ♀, leg. KRAMER, alle coll. SMNG; Lömischau, 05.07.1956, 1 ♀ (mit *Philoniscus albiceps* als Beute), leg. JORDAN, coll. SNSD; Weißwasser, 14.05.1916, 1 ♂, leg. KRAMER (STARKE 1954 als *Protophanes punctatus*), alle coll. SMNG; Zschillichau (MOUCHA 1964 als *Erax punctatus*).

B: Bautzen, 20.03.1938, 1 ♂, leg. STARKE (STARKE 1954).

*Eutolmus rufibarbis* (MEIGEN, 1820)

T: Bad Muskau (WOLFF, MERKEL-WALLNER & DEGEN 2008); Guttau, Teichgebiet, 18.07.ohne Jahr, 1 ♀, leg. et coll. JEREMIES; Halberdorf/Spree, 09.07.1950, 1 ♀, leg. JORDAN, coll. SNSD, 12.07.1966, 1 ♀, leg. ENGELMANN; Halberdorf/Spree, Göbeler Heide, 30.07.2009, 1 ♀, leg. FRANKE; Kahlemeile bei Zentendorf, Neißeaue, 08.08.2009, 1 ♀, leg. KRAHL, alle coll. SMNG; Kleinsaubernitz, Ziegenwiese, 21.07.1982, 1 ♀, leg. et coll. SCHOLZ; Knappenrode, Bahnhof, 01.08.2000, 1 ♀, leg. SANDER, coll. SMNG; [Milkel] (STARKE 1954); Neudorf/Spree (WOLFF & DEGEN 2010); Niederspree bei Daubitz, 25.06.2001, 1 ♀, leg. SIEBER; Petershain bei Niesky, OT Ziegelei, 04.08.2010, 1 ♂, leg. FRANKE; Reichwalde, Park am Schullandheim, 03.07.2010, 1 ♀, leg. KRAHL; Rietschen, Dorfstelle Mocholz, 09.08.2008, 1 ♀, leg. FRANKE, alle coll. SMNG.

H: Bautzen, 20.08.1937, 1 ♂, leg. STARKE, coll. SNSD; [Löbau; Rachlau; Strohmberg bei Weißenberg] (alle STARKE 1954); Weigersdorf, Bratschwitzholz, 19.07.2009, 1 ♂, leg. FRANKE, coll. SMNG.

Anmerkung: Der Beleg (coll. SMNG) des von STARKE (1954) weiterhin genannten Fundortes Niesky gehört zu *Machimus intermedius*.

*Laphria flava* (LINNAEUS, 1761)

T: Deschka, Biehainer Forst, 17.07.2010, 1 ♀, leg. KRAHL, coll. SMNG; Laußnitzer Heide (MOUCHA & HRADSKY 1973); Lieske/Spree, E.07.1984, 1 ♀, leg. SIEBER; Niederspree bei Daubitz, 10.07.1993, 1 ♂, 14.07.1996, 1 ♀, leg. FRANKE; Ullersdorf bei Niesky, 05.07.1985, 1 ♀, leg. SANDER, alle coll. SMNG.

H: Großhennersdorf, Langer Berg, 10.06.1898, 1 ♂, Großhennersdorf, Sandberg (vermutlich Sandberg bei Schlegel), 13.06.1897, 1 ♀, leg. KRAMER, coll. SNSD; Großschönau, 08.07.1991, 1 ♂, E.05.2006, 1 ♂, leg. SIEBER, coll. SMNG; Großschönau, Hofebusch, 07.07.1967, 1 ♀, leg. SIEBER, coll. JEREMIES; Jauernick-Buschbach, Tagebauggebiet, 14.07.1997, 1 ♂, leg. STEPHAN, coll. SMNG; [Löbauer Berg] (KRAMER 1921); Markersdorf, Kanonenbusch, 10.05.1983, 1 ♀, 24.07.1984, 1

♀, leg. PESCHEL; Rotstein bei Löbau, 20.07.1980, 1 ♀, leg. SIEBER, beide coll. SMNG.

B: Cunewalde, Czorneboh, 07.1981, 1 ♂, 13.05.1990, 1 ♀, 08.1990, 1 ♂, leg. SCHULZ, coll. SMNG; Köblitz, Herrnsberg, 23.06.1987, 1 ♂, 1 ♀, leg. et coll. JEREMIES; Jonsdorf, 08.1954, 1 ♂, leg. DUNGER, 24.07.1987, 1 ♂, leg. SIEBER, beide coll. SMNG, 08.07.1986, 1 ♀, leg. et coll. HORNIC; Oybin, Hochwald, 29.07.1907, 1 ♂, leg. KRAMER; Waltersdorf, Lausche, 14.06.1989, 1 ♂, 05.07.1994, 1 ♂, 03.08.1995, 1 ♀, leg. SCHULZ, 20.07.2008, 1 ♂, leg. SIEBER, alle coll. SMNG.

*Laphria gibbosa* (LINNAEUS, 1758)

T: Gutttau; Laußnitzer Heide (beide MOUCHA & HRADSKY 1973); Lömischau, 12.08.1909, 1 ♂, leg. SCHÜTZE, coll. SMNG (STARKE 1954), 10.08.1949, 1 ♀, leg. Zool. Institut Dresden, coll. SNSD; Milkel, 14.08.1942, 1 ♂, leg. STARKE; Neida, 16.07.1936, 1 ♀, leg. JORDAN, beide coll. SNSD (beide STARKE 1954); Neschwitz, 08.06.1949, 1 ♂, leg. STARKE, coll. SNSD; [Neudorf/Spree] (STARKE 1954); Niesky, 25.07.1898, 1 ♂, leg. KRAMER, coll. SMNG.

H: [Großhennersdorf] (STARKE 1954).

B: Oybin, Hochwald, 29.07.1907, 1 ♂, 06.08.1926, 1 ♂, leg. KRAMER, coll. SMNG (STARKE 1954).

Anmerkung: Der Ort Neida ist nicht mehr existent. Er musste dem Braunkohletagebau weichen und wurde bereits 1952/1953 abgebrochen.

[*Laphria vulpina* MEIGEN, 1820]

T: [Lömischau] (STARKE 1954).

Anmerkung: Ein nachprüfbarer Beleg konnte in der coll. STARKE (SNSD) nicht gefunden werden. Da die Art in Deutschland bisher noch nicht zweifelsfrei nachgewiesen wurde, scheint ein Vorkommen in der Oberlausitz vorerst wenig wahrscheinlich.

*Lasiopogon cinctus* (FABRICIUS, 1781)

T: Bärwalde, 02.05.2009, 1 ♂, 1 ♀, leg. SIEBER; Caßlau, 02.06.1912, 1 ♂, leg. SCHÜTZE (STARKE 1954); Halbendorf/Spree, Göbeler Heide, 28.04.1993, 1 ♂, 02.05.1999, 1 ♂; Lömischau, 19.05.1996, 1 ♀; Rietschen, Dorfstelle Viereichen, Lindfeld, 24.04.2008, alle leg. FRANKE; Ruhlmühle, 16.05.1999, 1 ♀, leg. SANDER; Tauer, Kreuzberge, 01.05.1995, 1 ♂, 1 ♀, leg. FRANKE, alle coll. SMNG.

H: Großhennersdorf, Oberwald, 22.05.2001, 1 ♂, 1 ♀, leg. KRAMER (STARKE 1954); Groß Krauscha, Sandgrube, 25.04.1998, 1 ♂; Großaubernitz, Saubernitz Berg, 24.04.2000, 1 ♂, beide leg. FRANKE, alle coll. SMNG; [Löbauer Berg] (KRAMER 1921); Niederoderwitz, Landberg, 13.05.1907, 1 ♀, leg. KRAMER (STARKE 1954), coll. SMNG, [Niederoderwitz, Königsholz] (STARKE 1954).

*Leptogaster cylindrica* (DEGEER, 1776)

T: Bocka bei Luppau, 06.07.1960, 1 ♀, leg. et coll. KLAUSNITZER; Gutttau (WOLFF 2003), Gutttau, 07.07.1974, 1 ♂, leg. et coll. JEREMIES, Gutttau, Eisenberg, 06.07.1991, 1 ♀, leg. et coll. SCHOLZ; Halbendorf/Spree, Göbeler Heide, 27.07.1992, 1 ♂, leg. FRANKE; Kaltwasser, Biehainer Forst, 11.07.2010, 2 ♂, 1 ♀, leg. KRAHL; Kleinsaubernitz, 01.07.1989, 1 ♀, leg. SIEBER, alle coll. SMNG; Neschwitz, 20.06.1981, 1 ♂, leg. et coll. SCHOLZ; Rietschen, Dorfstelle Viereichen, Lindfeld, 24.07.2008, 1 ♀, leg. FRANKE, coll. SMNG; See bei Niesky (MOUCHA & HRADSKY 1973).

H: Baruth, Schafberg, 04.06.2003, 1 ♂, 05.06.2008, 1 ♀, leg. FRANKE, coll. SMNG; Bautzen, 01.07.1942, 1 ♀, 20. und 31.07.1942, je 1 ♂, leg. STARKE, coll. SNSD (STARKE 1954); Eichgraben, 06.07.2003, 1 ♂, leg. SIEBER, coll. SMNG; [Göda] (STARKE 1954); Großschönau, 27.06.1976, 1 ♀, leg. et coll. JEREMIES; Hainewalde, Kiesgrube, E.07.1999, 1 ♀, 20.06.2006, 1 ♀, 10.06.2007, 1 ♂, 05.08.2009, 1 ♀, leg. SIEBER; Herrnhut, Petersbachtal, 18.08.2007, 1 ♀, leg. FRANKE, alle coll. SMNG; [Löbau] (STARKE 1954); Mittelherwigsdorf, Katzenlehne, 15.06.2010, 1 ♀, Mittelherwigsdorf, Scheibeberg, 25.06.2009, 1 ♂, leg. SIEBER, coll. SMNG; Niedergurg bei Bautzen, 20.06.1946, 1 ♂, leg. STARKE, coll. SNSD; Niederoderwitz, Geiersberg, 26.05.1907, 1 ♂, leg. KRAMER, coll. SMNG, Niederoderwitz, Königsholz, 13.07.1901, 1 ♂, leg. KRAMER, coll. SNSD, Niederoderwitz, Mandau, 01.06.1907, 1 ♀, leg. KRAMER, coll. SMNG (STARKE 1954); [Pielitz; Rachlau] (beide STARKE 1954); Schönau-Berzdorf, Tagebaugbiet, 08.07.1999, 1 ♂, leg. STEPHAN; Zittau, Weinaupark, E.05.2000, 1 ♀, leg. SIEBER, beide coll. SMNG.

B: Köblitz, 14.06.2001, 1 ♂, 1 ♀, leg. et coll. JEREMIES; Weifa, 01.06.2008, 2 ♀, leg. FRANKE, coll. SMNG.

[*Leptogaster guttiventris* ZETTERSTEDT, 1842]

H: [Bautzen; Rachlau] (STARKE 1954).

Anmerkung: Nachprüfbare Sammlungsbelege konnten im SMNG und den SNSD nicht ermittelt werden. Ein Vorkommen in der Oberlausitz ist aber glaubhaft, da die Art in allen angrenzenden Bundesländern vorkommt.

*Machimus arthriticus* (ZELLER, 1840)

T: Commerau (vermutlich bei Kliß) (STARKE 1954); Mücka, Malschwitzer Heide, 07.07.1995, 1 ♂, leg. FRANKE, 09.08.1996, 1 ♂, leg. SCHULZ, 14.07.1997, 1 ♂, 06.08.1997, 1 ♂, leg. FRANKE, coll. SMNG; Neudorf/Spree (STARKE 1954); Neuoppitz, 01.07.2001, 1 ♂; Niederspree bei Daubitz, 14.07.1996, 1 ♀, beide leg. FRANKE; Rietschen, Muskauer Heide, 13.07.2001, 1 ♂, leg. SCHULZ, alle coll. SMNG.

B: Waltersdorf, Lausche, 18.06.2000, 1 ♀, leg. SIEBER, coll. SMNG.

[*Machimus caliginosus* (MEIGEN, 1820)]

B: [Oybin, Hochwald] (STARKE 1954).

Anmerkung: Da ein nachprüfbarer Sammlungsbeleg weder im SMNG noch in den SNSD gefunden werden konnte, ist ein Nachweis der von STARKE genannten Art, die bisher in Deutschland nicht sicher nachgewiesen wurde (WOLFF 2010), für unsere Region sehr anzuzweifeln.

*Machimus chrysitis* (MEIGEN, 1820)

T: Bärwalde, 30.08.2008, 1 ♂, leg. SIEBER, coll. SMNG, Bärwalde (WOLFF & DEGEN 2010); Dauban, Daubaner Wald, 14.06.2001, 1 ♀, leg. STEPHAN; Deschka, Biehainer Forst, 20.06.2010, 1 ♀, 24.06.2010, 2 ♂, 17.07.2010, 1 ♂, leg. KRAHL, alle coll. SMNG; Hoyerswerda, 28.07.2002, 1 ♀, leg. et coll. KUNICK; Knappenrode, 22.07.1984, 1 ♀, leg. BARKOWSKI, coll. SNSD, Knappenrode, Bahnhof, 28.07.1997, 2 ♂, 2 ♀, 14.06.1998, 2 ♂, leg. SANDER, coll. SMNG; Krauschwitz (WOLFF & DEGEN 2009); Laubusch, 21.07.1994, 1 ♂, leg. et coll. SCHOLZ; Mücka, Malschwitzer Heide, 25.07.1995, 1 ♀, leg. SCHULZ, 09.08.1996, je 1 ♀, leg. FRANKE/SCHULZ, 09.06.1997, 1 ♂, leg. SCHULZ, 06.08.1997, 1 ♂, leg. FRANKE,

30.06.1999, 1 ♂, leg. SCHULZ; Nochten bei Boxberg, 15.06.1998, 3 ♂, 1 ♀, leg. SANDER; Reichwalde, Rodelberg, 09.08.2009, 1 ♂, leg. KRAHL; Rietschen, Muskauer Heide, 25.06.2001, 1 ♂, leg. SCHULZ; Skaska, Skaskaer Berg, 21.08.1985, 1 ♀, leg. FRANKE, 14.06.1990, 1 ♀, leg. SCHULZ, 12.07.1994, 1 ♂, leg. FRANKE; Sprey bei Boxberg, Wacholderheide, 07.06.1999, 1 ♂, 1 ♀, leg. SANDER; Steinbach bei Rothenburg/Neiße, 08.06.1913, 1 ♂, leg. KRAMER (STARKE 1954); Weißwasser, Jagdschloß, 08.07.2007, 1 ♂, leg. SIEBER, alle coll. SMNG.

H: [Bautzen] (STARKE 1954).

Anmerkung: Die auffällige Raubfliege ist eine Charakterart offener Sandflächen der Oberlausitzer Heidegebiete.



Abb. 1: *Machimus chrysis* (MEIGEN, 1820), ♀, Deschka, Biehainer Forst, 20.06.2010. Foto: M. KRAHL.

#### *Machimus intermedius* (HOLMGREN, 1852)

T: Niesky, 15.06.1913, 1 ♂, leg. KRAMER, coll. SMNG.

Anmerkung: Die Art, die man nach den gängigen Bestimmungsschlüsseln meist als *Machimus setibarbus* (LOEW, 1849) determiniert, wurde 2010 von WOLFF als *Machimus intermedius* erkannt. Nach WOLFF (in litt.) gehören nach neuen Erkenntnissen vermutlich alle bisher aus Deutschland als *Machimus cyanopus* oder *M. setibarbus* bestimmten Tiere zu dieser Art, wobei noch ungeklärt ist, ob *Machimus caliginosus* synonym zu *M. intermedius* ist. Die Art ist **neu für Sachsen**.

Da ein weiteres Exemplar aus Sachsen-Anhalt von WOLFF auch als *M. intermedius* determiniert wurde, sollen die Daten der für dieses Bundesland ebenfalls neu-

en Art hier mit genannt werden: Zscheplitz, 15.06.1976, 1 ♂, leg. LIPPOLD.

#### *Machimus rusticus* (MEIGEN, 1820)

T: [Halbendorf/Spreewitz] (SCHLEGEL 1961).

H: Tauchritz, Pließnitz, 21.07.2010, 1 ♀, leg. KRAHL, coll. SMNG.

Anmerkung: Nach SCHLEGEL (in litt.) existiert ein nachprüfbarer Beleg des damals im Zoologischen Institut der TU Dresden verbliebenem Materials wahrscheinlich heute nicht mehr. Allerdings wurde vom Autor diesbezüglich nicht recherchiert. Durch den aktuellen Nachweis von KRAHL wurde das glaubhafte Vorkommen der Art in der Oberlausitz nun bestätigt. Zugleich ist dieser Fund der erste gesicherte Beleg für Sachsen, wo diese Art nach WOLFF (2010) bisher nicht nachgewiesen wurde.

#### *Molobratia teutomus* (LINNAEUS, 1767)

H: Bautzen, 10.06.1911, 1 ♂, 06.1951, 1 ♂, leg. STARKE; Großenhennersdorf, Schönbrunner Berg, 14.07.1897, 1 ♀; Niederoderwitz, Königsholz, 28.07.1897, 1 ♀, beide leg. KRAMER, alle coll. SNSD, 28.07.1899, 1 ♂, Niederoderwitz, Steinberg, 09.07.1905, 1 ♀, leg. KRAMER, coll. SMNG.

#### *Neoitamus cyanurus* (LOEW, 1849)

T: Daubitz (MOUCHA & HRADSKY, 1973); Gutttau (WOLFF 2003); Hermsdorf/Spreewitz, Jesorwiese, 14.07.2001, 1 Ex., leg. et coll. JEREMIES; Neschwitz, 03.06.1937, 1 ♀, leg. STARKE, coll. SNSD; Ruhethal bei Lieske/Spreewitz, 30.06.1981, 1 ♂, leg. HEITZ, coll. JEREMIES; Tschernske bei Kreba, 10.06.2008, 2 ♀, leg. FRANKE; Tschernske, Spiesk, 03.07.2010, 1 ♂, leg. KRAHL, alle coll. SMNG.

H: [Bautzen] (STARKE 1954); Gaußig, 04.07.1938, 1 ♂, leg. STARKE, coll. SNSD; [Löbauer Berg] (KRAMER 1921, STARKE 1954); Markersdorf, Kanonenbusch, 29.06.2010, 1 ♂, 1 ♀, leg. KRAHL, coll. SMNG; [Rachlau] (STARKE 1954); Schmölln bei Putzkau, 27.08.1976, 1 ♀, leg. BECK, coll. JEREMIES; Schönau-Berzdorf, Tagebaugelände, 08.07.1999, 1 ♀, leg. STEPHAN, coll. SMNG.

B: Waltersdorf, Lausche, 09.06.2000, 1 ♀, 06.07.2008, 1 ♀, leg. SIEBER, coll. SMNG.

#### *Neoitamus socius* (LOEW, 1871)

T: Deschka, Biehainer Forst, 05.06.2010, 1 ♂, 13.06.2010, 1 ♀, 05.07.2010, 1 ♂, 1 ♀, leg. KRAHL, coll. SMNG; Gutttau (WOLFF 2003); Neudorf/Spreewitz, 07.06.1937, 1 ♀, leg. STARKE, coll. SNSD.

H: Bautzen, ohne Datum, 1 ♂, leg. RICHTER, coll. SNSD; Beiersdorf, Bieleboh, 08.07.2007, 1 ♀; Bischofswerda, Butterberg, 12.07.2005, 2 ♂, 2 ♀, alle leg. FRANKE; Großschönau, Poche, 19.06.2010, 1 ♂, leg. SIEBER; Jauernick-Buschbach, Schwarzer Berg, 18.06.2010, 1 ♀, leg. KRAHL, alle coll. SMNG; Oberoderwitz, 03.08.1975, 1 ♂, leg. SIEBER, coll. JEREMIES; Wiesa bei Kodersdorf, 05.08.1985, 2 ♂, 1 ♀, leg. SANDER, coll. SMNG.

B: Berthelsdorf bei Neustadt/Sa., Forsthaus Klunker, 24.07.1988, 4 ♀, leg. KARISCH, coll. SMNG; Cunewalde, Moorage, 30.07.1972, 1 ♂, 1 ♀, leg. et coll. JEREMIES; Jonsdorf, 08.1953, 1 ♂, leg. DUNGER, 24.07.1987, 1 ♂, 15.08.2001, 2 ♂, 16.07.2010, 1 ♀, leg. SIEBER, coll. SMNG; Köblitz, 15.07.1974, 1 ♂, leg. et coll. JEREMIES; Lückendorf, 01.08.1984,

1 ♀, leg. FRANKE, Lückendorf, Sommerberg, 21.06.2005, 1 ♂, leg. SIEBER, coll. SMNG; Oybin (MOUCHA & HRADSKY 1973); Schönberg, 08.08.1976, 1 ♀, leg. et coll. JEREMIES; Waltersdorf, Lausche, 12.08.1915, 1 ♀, leg. coll. KRAMER, coll. SNSD, 13.07.1999, 1 ♂, leg. FRANKE, 03.07.2001, 1 ♀, 10.07.2005, 1 ♀, 06.07.2008, 1 ♂, leg. SIEBER, Waltersdorf, Neusorge, 13.07.1999, 1 ♂, leg. FRANKE, alle coll. SMNG; Wehrsdorf, Steinberg, 18.07.2001, 2 ♀, leg. et coll. JEREMIES.

### *Neomochtherus geniculatus* (MEIGEN, 1820)

T: Lömischau, 01.09.1944, 1 ♀; Milkel, 14.08.1942, 1 ♀, beide leg. STARKE, coll. SNSD (STARKE 1954, nur Milkel).

H: [Bautzen] (STARKE 1954); Friedersdorf bei Görlitz, Kieferberg, Sandgrube, 02.09.2006, 1 ♀, leg. FRANKE; Großschönau, 26.07.2002, 1 ♀, leg. SIEBER; Löbauer Berg, 21.08.1912, 1 ♀; Mandautal, 15.08.1912, 1 ♂, beide leg. KRAMER; Mittelherwigsdorf, Schülerbusch, M.06.2004, 1 ♂, Mittelherwigsdorf, Schildertal, A.09.2009, 1 ♂, leg. SIEBER, alle coll. SMNG.

B: Waltersdorf, Weberberg, E.07.2000, 1 ♂, leg. SIEBER, coll. SMNG.

### *Neomochtherus pallipes* (MEIGEN, 1820)

T: Deschka, Biehainer Forst, 17.07.2010, 1 ♀; Groß Krauscha, Sandgrube, 18.07.2010, 1 ♂, beide leg. KRAHL, coll. SMNG; Guttau, 07.07.1912, 1 ♂, leg. SCHÜTZE, coll. SMNG (STARKE 1954); Groß Särchen, Knappensee, 27.07.1981, 1 ♂, leg. et coll. SCHOLZ; Hoyerswerda, 21.07.1999, 1 ♂, 14.07.2002, 1 ♀, 28.07.2002, 1 ♂, leg. et coll. KUNICK; Kauppa bei Milkel, 20.06.1936, 1 ♂, leg. STARKE, coll. SNSD; Lieske/Spree, 23.08.1975, 1 ♀, leg. et coll. JEREMIES; Lippen bei Hoyerswerda, 02.08.2003, 1 ♀, leg. SIEBER; Lömischau, 06.09.1946, 1 ♀, leg. STARKE, 05.07.1957, 1 ♂, leg. JORDAN, beide coll. SNSD, 08.07.1966, 1 ♀, leg. ENGELMANN; Mücka, Malschwitzer Heide, 06.08.1997, 1 ♀, leg. FRANKE, beide coll. SMNG; Neudorf/Spree, 08.08.1938, 1 ♀, leg. STARKE, coll. SNSD (STARKE 1954); Niederspree bei Daubitz, 16.07.1911, 2 ♂, leg. KRAMER, 26.07.1997, 1 ♂, leg. FRANKE, coll. SMNG; Oppitz, Hahnenberggebiet, 15.08.1956, 1 ♂, leg. et coll. KLAUSNITZER, 28.07.2002, 2 ♀, leg. SIEBER; Rietschen, Dorfstelle Mocholz, 09.08.2008, 1 ♀, leg. FRANKE; Ullersdorf bei Niesky, 05.08.1985, 1 ♂, leg. SANDER; Weißwasser, Große Jeseritzten, 20.06.1989, 1 ♂; Zentendorf, Biehainer Forst, 10.07.1999, 1 ♂, beide leg. FRANKE, alle coll. SMNG.

H: [Bautzen; Bernstadt]; Großhennersdorf, Sandberg (vermutlich Sandberg bei Schlegel), 12.08.1903, 1 ♀, leg. KRAMER, coll. SMNG; [Kamenz; Löbauer Berg; Mandautal] (alle STARKE 1954).

B: Köblitz, Herrnsberg, 12.06.1974, 1 ♀, leg. et coll. JEREMIES; [Oybin] (STARKE 1954).

### *Pamponerus germanicus* (LINNAEUS, 1758)

T: Commerau bei Klux, 29.05.1966, 1 ♂, leg. JORDAN; Guttau, Eisenberg, 09.06.1959, 1 ♀, leg. Zool. Institut Dresden; Halbendorf/Spree, 21.06.1954, 1 ♀ (mit dem Käfer *Phyllopertha horticola* als Beute), leg. JORDAN, alle coll. SNSD; Knappenrode, Bahnhof, 14.06.1998, 2 ♀, leg. SANDER, coll. SMNG; Lömischau, 30.05.1954, 1 ♂, 05.06.1955, 1 ♂, 04.06.1966, 1 ♀, leg. JORDAN, coll. SNSD, Lömischau (WOLFF & DEGEN 2003); Muskauer Heide, 21.05.1911, 1 ♂, leg. KRAMER, coll. SMNG.

H: Bautzen, 05.1952, 1 ♀, leg. STARKE; Großhennersdorf, 06.07.1899, 1 ♂, leg. KRAMER, beide coll. SNSD, Großhennersdorf, 06.06.1900, 2 ♂, Großhennersdorf, Langer Berg, 04.06.1900, 1 ♂, leg. KRAMER, coll. SMNG.

### *Philonicus albiceps* (MEIGEN, 1820)

T: Bärwalder See bei Klitten (WOLFF & DEGEN 2009; Boxberg (WOLFF & JACOBS 2004), 21.07.1998, 1 ♀, leg. FRANKE; Dauban, 31.07.2010, 1 ♂, leg. SIEBER, beide coll. SMNG; Hoyerswerda, 03.08.1982, 1 ♀, leg. et coll. KUNICK; Kleinsaubernitz, 22.08.1955, 1 ♀, leg. JORDAN, coll. SNSD, 04.07.1974, 1 ♀, leg. et coll. JEREMIES; Knappenrode, Bahnhof, 28.07.1997, 1 ♀, leg. SANDER; Kreba, Baruther Heide, 09.08.1998, 1 ♀, leg. FRANKE, beide coll. SMNG; Lömischau, 12.08.1909, 1 ♀, leg. SCHÜTZE (STARKE 1954), 10.08.1949, 1 ♂, 1 ♀, leg. Zool. Institut Dresden, 07.07.1957, 1 ♂, leg. JORDAN, alle SNSD; Mücka, Malschwitzer Heide, 20.09.1996, 1 ♀, 04.08.2010, 1 ♂ (mit der Feldheuschrecke *Myrmeleotettix maculatus* als Beute) leg. FRANKE; Neustadt/Spree, Neustädter Heide, 08.2000, 2 ♂, leg. WANNER; Niederspree bei Daubitz, 21.08.1973, 1 ♀, 02.08.1988, 2 ♀, leg. FRANKE, 02.08.1988, 23.08.1996, je 1 ♀, leg. SCHULZ, 08.08.1997, 1 ♀, leg. FRANKE, 15.08.2001, 1 ♂, leg. SCHULZ, alle coll. SMNG; Nochten (WOLFF & JACOBS 2004); Rietschen, Dorfstelle Mocholz, 09.08.2009, 1 ♂, leg. FRANKE, Rietschen, Muskauer Heide, 25.06.2001, 1 ♀, leg. SCHULZ; Tauer, Kreuzberge, 09.08.1998, 1 ♀, leg. FRANKE, alle coll. SMNG; Trebendorf, 13.07.1994, 1 ♀, leg. et coll. SCHOLZ; [Uhyst/Spree] (STARKE 1954 als Spreefurt), Uhyst/Spree (WOLFF & DEGEN 2009).

H: [Bautzen] (STARKE 1954); Groß Krauscha, Sandgrube, 27.07.2010, 1 ♂, 2 ♀; Weigersdorf, Bratschwitzholz, 19.07.2009, 1 ♂, alle leg. FRANKE, coll. SMNG.

### *Rhadiurgus variabilis* (ZETTERSTEDT, 1838)

T: Commerau bei Klux, Jesor, 18.07.1976, 1 ♂, leg. JEREMIES, coll. SMNG; Daubitz (MOUCHA & HRADSKY 1973); Milkel (STARKE 1954).

### *Stichopogon schineri* KOCH, 1872

T: Tormersdorf (heute Predocice) bei Rothenburg/Neiße, 12.07.1908, 2 ♂, 2 ♀, leg. KRAMER, coll. SMNG.

Anmerkung: Der Fundort in heutigen Polen gehört zum historischen Oberlausitz-Gebiet östlich der Neiße.

### *Tolmerus atricapillus* (FALLÉN, 1814)

T: Daubitz (MOUCHA & HRADSKY 1973); Dubringer Moor bei Wittichenau, 28.09.1988, 1 ♀, leg. FRANKE, coll. SMNG; Gutttau, 20.08.1975, 1 ♂, 1 ♀, leg. BARKOWSKI, coll. SNSD, 20.08.1985, 1 ♂, leg. SANDER, Gutttau, Eisenberg, 01.09.1988, 1 ♀; Halbendorf/Spree, 28.07.1991, 1 ♀, Halbendorf/Spree, Göbeler Heide, 28.10.1996, 1 ♂; Holschdubrau, Hahnenberggebiet, 23.07.2000, 1 ♂, alle leg. FRANKE; Kaltwasser, Biehainer Forst, 08.08.2010, 1 ♂, leg. KRAHL; Knappenrode, Bahnhof, 11.08.1998, 1 ♀, leg. FRANKE, alle coll. SMNG; Laufnitzer Heide (MOUCHA & HRADSKY 1973); Lieske/Spree, 23.08.1978, 1 ♂, leg. et coll. JEREMIES; Lömischau, 30.09.1938, 1 ♂; Milkel, 15.07.1943, 1 ♂, beide leg. STARKE, coll. SNSD; Mücka, Malschwitzer Heide, 20.09.1996, 3 ♂, 1 ♀, leg. FRANKE, coll. SMNG; Neschwitz, 06.10.1940, 1 ♀, leg. STARKE, coll. SNSD, 08.1953, 1 ♂, leg. DUNGER; Niederspree bei Daubitz, 12.08.1975, 1 ♀, 08.08.1997, 1 ♀, leg. Franke, 02.09.1999, 1 ♂, leg. SCHULZ; Rietschen, Dorfstelle Mocholz, 09.08.2008, 1 ♂; Stannewisch, Kiesgrube, 12.08.2006, 1 ♀; Teicha bei Milkel, 14.08.2005, 1 ♀, alle leg. FRANKE; Tschernsche bei Kreba, 29.08.2004, 1 ♂, leg. TRAMPENAU, alle coll. SMNG; Uhyst/Spree (WOLFF & DEGEN 2009).

H: Baruth, Schafberg, 23.09.2010, 1 ♀, leg. FRANKE, coll. SMNG; Bautzen, 12.08.1942, 2 ♂, 2 ♀, 31.08.1942, 1 ♂, leg. STARKE, coll. SNSD; Binnewitz bei Bautzen, 10.08.2006, 1 ♀,

16.08.2006, 1 ♂; Burkau, Burkauer Berg, 12.07.2005, 1 ♂; Deutsch-Paulsdorf, Spitzberg, 20.07.2002, 1 ♀, alle leg. FRANKE; Ebersbach bei Görlitz, 23.08.1997, 1 ♀, Ebersbach, Kapellenberg, 10.08.1983, 1 ♂, leg. SANDER; Ebersbach/Sa., A.07.1999, 1 ♂, leg. SIEBER; Eichgraben, 09.1999, 1 ♂, leg. SIEBER; Girbigsdorf, Feuchtbiotop, 11.08.2010, 1 ♂, leg. KRAHL; Groß Krauscha, Sandgrube, 06.08.2007, 1 ♀, leg. FRANKE; Großschönau, E.08.1999, 1 ♂; Hainewalde, Kiesgrube, 24.08.2003, 1 ♂, beide leg. SIEBER; Königshainer Berge, Waldlichtung an Thiemendorfer Straße, 22.08.1975, 3 ♂; Kunnersdorf bei Görlitz, Kalkbruch, 14.08.2007, 1 ♂, beide leg. FRANKE, alle coll. SMNG; Mandautal, 15.08.1912, 1 ♂, leg. KRAMER, coll. SNSD; Niederoderwitz (WOLFF & DEGEN 2009; Ostritz, Neißetal, 04.09.1987, 1 ♀, leg. SIEBER; Schönau-Berzdorf, Tagebaugelände, 22.07.1999, 2 ♂, 13.10.2000, 1 ♂, leg. STEPHAN; Spitzkunnersdorf, Großer Stein, 14.08.1988, 1 ♂, leg. FRANKE; Zittau, Weinaupark, M.08.2000, 1 ♂, leg. SIEBER, alle coll. SMNG.

B: Köblitz, 16.06.2007, 1 ♂, 28.07.2007, 1 ♂, 15.08.2007, 2 ♂, leg. et coll. JEREMIES; Lückendorf, Stadtweg, 28.08.2005, 1 ♂, 1 ♀, leg. FRANKE; Oybin, 22.08.1925, 1 ♂, 1 ♀, leg. KRAMER, alle coll. SMNG; Sora bei Wilthen, 06.1948, 1 ♂, leg. STARKE, coll. SNSD; Waltersdorf, Windgasse, 11.08.2009, 1 ♀, leg. SIEBER, coll. SMNG.

Anmerkung: Trotz der Sternitbehaarungsmerkmale nach PEUS (1954) ist nach GELLER-GRIMM (2003a) die Bestimmung einzelner Weibchen nicht immer mit Sicherheit möglich. Deshalb wurden bei der Funddatenauflistung fast nur Weibchen berücksichtigt, die von Asiliden-Spezialisten determiniert oder überprüft worden sind.

#### *Tolmerus atripes* LOEW, 1854

T: Mücke, Malschwitz Heide, 09.08.1996, 1 ♀, leg. FRANKE, coll. SMNG.

Anmerkung: Die durch die völlig schwarzen Beine leicht kenntliche *Tolmerus*-Art ist **neu für Sachsen**.

#### *Tolmerus cingulatus* (FABRICIUS, 1781)

T: Deschka, Biehainer Forst, 25.07.2010, 1 ♂, leg. KRAHL; Halbendorf/Spree, 20.08.1985, 1 ♀, Halbendorf/Spree, Göbeler Heide, 27.07.1992, 1 ♀, leg. FRANKE, alle coll. SMNG; Johnsdorf bei Königswartha, 27.07.2000, 1 ♂, leg. et coll. JEREMIES; Knappenrode, Bahnhof, 28.07.1997, 1 ♂, leg. SANDER; Mücke, Malschwitz Heide, 06.08.1997, 1 ♂, leg. FRANKE, beide coll. SMNG; Neschwitz (STARKE 1954); Niederspree bei Daubitz, 28.07.2000, 3 ♂, 2 ♀, leg. SANDER; Rietschen, Dorfstelle Viereichen, Lindfeld, 24.07.2008, 1 ♂, leg. FRANKE; Weißwasser, Jagdschloß, 16.08.2009, 1 ♀, leg. SIEBER, alle coll. SMNG. H: Groß Krauscha, 19.08.1983, 1 ♀, leg. SANDER; Weigersdorf, Bratschwitzholz, 19.07.2009, 1 ♂; Wiesa bei Kodersdorf, Hohe Straße, 25.07.2010, 1 ♀, beide leg. FRANKE, alle coll. SMNG.

Anmerkung: Die Belege der von STARKE (1954) genannten Fundorte Neschwitz, Oybin und Spreefurt (= Uhyst/Spree) gehören zu *Tolmerus pyragra*.

#### *Tolmerus pyragra* (ZELLER, 1840)

T: Biehain, 15.08.1973, 3 ♀, leg. FRANKE, coll. SMNG; Boxberg (WOLFF & JACOBS 2004); Deschka, Biehainer Forst, 25.07.2010, 05.09.2010, je 1 ♂, leg. KRAHL; Halbendorf/Spree, Göbeler Heide, 28.10.1996, 1 ♀, leg. FRANKE, beide coll. SMNG; Hoyerswerda, 19.07.2002, 1 ♂, leg. et coll. KUNICK;

Mücke, Malschwitz Heide, 20.09.1996, 1 ♂, 2 ♀, 04.08.2010, 1 ♀, leg. FRANKE, coll. SMNG; Neschwitz, 06.10.1940, 1 ♂, leg. STARKE, coll. SNSD; Niederspree bei Daubitz, 08.08.1997, 1 ♂, leg. FRANKE; Uhyst/Spree, 09.07.1911, 2 ♂, leg. KRAMER, alle coll. SMNG.

H: Attendorf bei Nieder Seifersdorf, 16.06.2002, 1 ♀, leg. FRANKE, coll. SMNG.

B: Oybin, 16.08.1924, 2 ♂, leg. KRAMER, coll. SMNG.

Anmerkung: Außer einem sind alle Weibchen von Asiliden-Spezialisten determiniert oder geprüft worden.

#### *Tolmerus strandi* (DUDA, 1940)

T: Mücke, Malschwitz Heide, 20.09.1996, 1 ♂, leg. SCHULZ, coll. SMNG.

Anmerkung: Die von MIKSCHE determinierte Art ist **neu für Sachsen**.

### 4. Korrekturen (für die Fauna der Oberlausitz zu streichende Arten)

#### *Cyrtopogon flavimanus* (MEIGEN, 1820) und *Cyrtopogon meyerduerii* MIK, 1864

Die beiden von STARKE (1954) aufgeführten Arten sind für die Fauna der Oberlausitz zu streichen, da hier eine Fundort-Fehlinterpretation vorliegt. Auf den Originaletiketten der von KRAMER bzw. VILLENEUVE richtig determinierten Sammlungsbelege (1996 geprüft von GELLER-GRIMM) steht „St. 28.7.10“. STARKE hat die Fundort-Abkürzung „St.“ fälschlich als „Steinbachtal“ gedeutet, offensichtlich weil sich in KRAMERS Sammlung auch gedruckte Etiketten mit „Steinbach“ befinden, womit Steinbach an der Neiße nördlich Rothenburg/OL gemeint ist. KRAMER bereiste gemeinsam mit SCHÜTZE von Ende Juli bis Anfang August 1910 Südtirol, was auch anhand datums- und fundortgleicher Etiketten in beiden Sammlungen nachweisbar ist. Speziell am 28. und 29.7. sammelten sie in der Umgebung des Stillfer Joches. Die Abkürzung „St.“ bezieht sich also eindeutig auf diesen Fundort in Italien. STARKE hatte bei seiner Fehldeutung wohl auch übersehen, dass ein Vorkommen der beiden Hochgebirgs-Arten in unserer Region höchst unwahrscheinlich wäre.

#### *Dioctria gracilis* MEIGEN, 1820

Der einzige nachprüfbare Beleg (Bautzen, 01.07.1942, ♀, leg. STARKE, coll. SNSD) der von STARKE (1954) genannten Art gehört zu *Dioctria hyalipennis*, weshalb die Art vorerst für die Fauna der Oberlausitz gestrichen wird.

#### *Holopogon nigripennis* (MEIGEN, 1820)

Auch diese von STARKE (1954) aufgelistete Art ist für die Fauna der Oberlausitz zu streichen, da hier ebenfalls eine Fundortverwechslung vorliegt. Der in der coll. SMNG vorhandene Beleg mit der Fundortbezeichnung „Mühlberg“ (1 ♂ vom 01.08.1906, nicht 1908) von KRAMER ist keiner Lokalität der Oberlausitz zuzuordnen. Es handelt sich hierbei mit Sicherheit um

Mühlberg in Thüringen, wo KRAMER durch Vergleich mit anderen Sammlungsdaten nachweislich am gleichen Tag an der nahe gelegenen Burg Gleichen bei Wandersleben sowie wenige Tage zuvor am 27.07.1906 zeit- und ortsnah am Schneekopf bei Gehlberg gesammelt hat.

*Neotamus cothurnatus* (MEIGEN, 1820)

Anmerkung: Die Art ist auch vorerst für die Fauna der Oberlausitz zu streichen, da die Belege (coll. SMNG) der von STARKE (1954) genannten Fundorte Löbauer Berg (KRAMER 1921) und Mandautal aus der coll. KRAMER zu *Peritamus geniculatus* gehören.

*Tolmerus poecilogaster* (LOEW, 1849)

Die Art, die bisher in Deutschland noch nicht zweifelsfrei nachgewiesen wurde, ist für die Fauna der Oberlausitz zu streichen. Der Beleg von Neschwitz (STARKE 1954) wurde 2003 von WOLFF geprüft und als *Tolmerus atricapillus* determiniert (WOLFF 2010).

## 5. Auswertung

Durch Sammlungsbelege sind auf dem jetzigen Stand (29.09.2010) 46 Raubfliegen-Arten sicher für die Oberlausitz nachgewiesen, davon 37 aktuell nach 1980, die übrigen neun durch frühere Belege. Für weitere sieben Arten gibt es nur Literatur-Nennungen bei STARKE (1954), von denen ohne nachprüfbare Belege zumindest vier anzuzweifeln sind. Sechs Arten, die nachweislich auf Fehlbestimmungen oder Fundortwechselungen beruhen, müssen für die Fauna der Oberlausitz gestrichen werden. Fünf Arten werden erstmalig für das Bundesland Sachsen genannt, eine weitere Art wird durch einen aktuellen Nachweis erstmalig für Sachsen nachprüfbar gesichert.

Vergleicht man das Artenspektrum der sicher nachgewiesenen Arten von Tief-, Hügel- und Bergland, so kommen die meisten Arten im Tiefland (38, davon 33 aktuell) vor, gefolgt vom Hügelland (33, davon 27 aktuell) sowie die wenigsten im Bergland (20, davon 16 aktuell).

Auch aus diesen Zahlen wird deutlich, dass viele Raubfliegen-Arten trockenwarme Lebensräume bevorzugen, wie sie besonders in den Heidegebieten des Oberlausitzer Tieflandes anzutreffen sind.

Allerdings muss man berücksichtigen, dass es bisher keine flächendeckenden Untersuchungen der Raubfliegenfauna der Oberlausitz gibt. Das hier ausgewertete Material beruht meist nicht auf gezielten Aufsammlungen sondern oft nur auf zufälligen Beifängen bei der Erhebung anderer Insektengruppen. Eine Intensivierung der Sammeltätigkeit dürfte sowohl zum Nachweis einiger weniger weiterer Arten als auch zur Aktualisierung mancher Arten mit bisher nur älteren Belegen und vor allem zu einer weiteren Fundortverdichtung der Nachweise insgesamt führen.

Der Autor möchte deshalb hier abschließend ausdrücklich betonen, dass er auch in den Folgejahren an der Bearbeitung weiterer Raubfliegenaufsammlungen oder der Datenmitteilung von sicher bestimmtem Material aus der Region der Oberlausitz interessiert ist.

## Literatur

- BARKEMEYER, W. (1993): Zum Vorkommen von Holz-, Raub-, Schnepfen-, Stielt- und Waffelfliegen in Nordwestdeutschland (Diptera). – *Drosera* 93 (1-2): 59-80.
- DUNK, K. VON DER (1996): Bestimmungsschlüssel für Raubfliegen (Dipt., Asilidae). – *Galathea* 12 (4): 131-146.
- DUNK, K. VON DER & HABLE, J. (2006): Kommentierte Faunenliste der in Bayern nachgewiesenen Raubfliegen (Insecta: Diptera: Asilidae). – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik 8: 89-98.
- ENGEL, E. O. (1932): Raubfliegen, Asilidae. – In: DAHL, F. (Hrsg.): Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile, 26. Teil: 127-204, Gustav Fischer Verlag Jena.
- FLÜGEL, H.-J. (2002): Raubfliegenfunde aus Berlin und Brandenburg (Diptera: Asilidae). – Märkische Entomologische Nachrichten 4 (2): 49-56.
- GELLER-GRIMM, F. (1999): Asilidae. – In: SCHUMANN, H., R. BÄHRMANN & STARK, A. (Hrsg.): Checkliste der Dipteren Deutschlands. – *Studia dipterologica Supplement* 2: 88-90.
- GELLER-GRIMM, F. (2003a): Fotoatlas und Bestimmungsschlüssel der Raubfliegen Deutschlands (Diptera: Asilidae). – CD-ROM, Ampyx-Verlag Halle/Saale.
- GELLER-GRIMM, F. (2003b): *Dasygogon diadema* (FABRICIUS, 1781) – Große Wolfsfliege. – *DgaaE Nachrichten* 17 (3): 118.
- GOTTFRIED, T. & GUTZEIT, R. (2009): Die Raubfliege *Asilus crabroniformis* LINNAEUS, 1758 nach 46 Jahren in Sachsen wieder gefunden (Diptera: Asilidae). – *Sächsische Entomologische Zeitschrift* 4: 47-50.
- JACOBS, H.-J. (2005): Die Raubfliegen (Diptera, Asilidae) Mecklenburg-Vorpommerns. – *Archiv der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg* 46: 111-158.
- KLAUSNITZER, B., BEHNE, L., FRANKE, R., GEBERT, J., HOFFMANN, W., HORNIG, U., JÄGER, O., RICHER, W., SIEBER, M. & VOGEL, J. (2009): Die Käferfauna (Coleoptera) der Oberlausitz. Teil 1. – *Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft* 12: 252 S., 1 Karte. Dresden.
- KRAMER, H. (1921): Beitrag zur Kenntnis der Lausitzer Dipteren. – *Festschrift zur Feier des 75jährigen Bestehens der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Bautzen 1919/1920*: 91-98.
- LANGER, L. (1999): *Asilus crabroniformis* LINNÉ – eine bemerkenswerte Raubfliege in unserem Gebiet. – *Bombus. Faunistische Mitteilungen aus Nordwestdeutschland* 3 (42-44): 171.
- MIKSCH, G., DOCKAL, D. & SCHMID-EGGER, C. (1993): Faunistische Bearbeitung der Raubfliegen Baden-Württembergs (Diptera: Asilidae). – *Jahresheft der Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg* 148: 159-191.
- MOUCHA, J. (1964): Zur Kenntnis der Raubfliegen-Fauna der DDR (Diptera, Asilidae). – *Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde Dresden* 1 (4): 129-131.
- MOUCHA, J. & HRADSKÝ, M. (1973): Zur Kenntnis der Raubfliegen der DDR (II) (Diptera, Asilidae). – *Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde Dresden* 4 (24): 227-231.
- PEUS, F. (1954): Zur Kenntnis der Raubfliegen Deutschlands (Dipt., Asilidae). – *Deutsche Entomologische Zeitschrift N. F.* 1 (3-5): 125-137.
- SCHLEGEL, R. (1961): Beiträge zur Kenntnis der Insektenfauna des Seerosensumpfes bei Halbendorf/Spree. 1. Diptera – *Entomologische Nachrichten* 5 (1): 2-4.
- STARKE, H. (1954): Beitrag zur Dipterenfauna der Oberlausitz. Familien: Syrphidae, Tabanidae und Asilidae. – *Abhandlungen und Berichte des Naturkundemuseums Görlitz* 34 (1): 85-100.
- WEINBERG, M. & BÄCHLI, G. (1995): *Insecta Helvetica* (Fauna) 11. Diptera Asilidae. – 124 S., Genf.
- WOLFF, D. (2003): Raubfliegen (Diptera, Asilidae) aus Deutschland im Museum für Naturkunde der Humboldt Universität zu Berlin. – *Märkische Entomologische Nachrichten* 5 (2): 31-58.
- WOLFF, D. (2010): Zur Kenntnis der Raubfliegen Deutschlands, Version 4.11.0. – Online im Internet: URL: <http://www.asilidae.de/index.htm> [download: 07.04.2010].

- WOLFF, D. & DEGEN, G. (2003): Raubfliegen (Diptera, Asilidae) aus Deutschland, Online-Nachweise II. – Online in Internet: URL: <http://www.asilidae.de/asil2002.htm> [download: 15.05.2003].
- WOLFF, D. & DEGEN, G. (2009): Raubfliegen (Diptera, Asilidae) aus Deutschland, Online-Nachweise VI. – Online in Internet: URL: <http://www.asilidae.de/privathp/papers/asil2008.htm> [download: 13.08.2009].
- WOLFF, D. & DEGEN, G. (2010): Raubfliegen (Diptera, Asilidae) aus Deutschland, Online-Nachweise VII. – Online in Internet: URL: <http://www.asilidae.de/privathp/papers/asil2009.htm> [download: 22.07.2010].
- WOLFF, D. & JACOBS, H.-J. (2004): Raubfliegen (Diptera, Asilidae) aus Deutschland, Online-Nachweise III. – Online in Internet: URL: <http://www.asilidae.de/privathp/papers/asil2003.htm> [download: 26.02.2008].
- WOLFF, D., JENTZSCH, M. & DEGEN, G. (2007): Raubfliegen (Diptera, Asilidae) aus Deutschland, Online-Nachweise IV. – Online in Internet: URL: <http://www.asilidae.de/privathp/papers/asil2006.htm> [download: 26.02.2008].
- WOLFF, D., MERKEL-WALLNER, G. & DEGEN, G. (2008): Raubfliegen (Diptera, Asilidae) aus Deutschland, Online-Nachweise V. – Online in Internet: URL: <http://www.asilidae.de/privathp/papers/asil2007.htm> [download: 13.08.2009].

Manuskripteingang: 2.10.2010

Anschrift des Verfassers:

Rolf Franke  
Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz  
Am Museum 1  
PF 300154  
D-02806 Görlitz

## VEREINSNACHRICHTEN

### Einladung

Der Landesverband Sachsen der Entomofaunistischen Gesellschaft e.V. lädt in Absprache mit dem Vorstand des Arbeitskreises Entomologie beim NABU Sachsen hiermit herzlich nach **Bautzen** ein zur

### 9. Tagung Sächsischer Lepidopterologen 2011

**Termin:** Sonnabend, 09. Februar 2011, Beginn 10.00 Uhr, Ende gegen 16.00 Uhr

**Ort:** Stadtmuseum Bautzen, Kornmarkt 1, Haupteingang

Das Stadtmuseum befindet sich direkt im Stadtzentrum an der Ostseite der Fußgängerzone.

**Anreise mit dem Pkw:** Autobahn A4 Abfahrt Anschlussstelle Bautzen-West; Parkmöglichkeiten in umliegenden Parkhäusern.

### Vorläufiges Vortragsprogramm

(Änderungen und Ergänzungen vorbehalten)

KRETSCHMAR, HARTMUT

Programm und erste Erfolge zur Wiederansiedlung ehemals ausgestorbener Tagfalterarten in Brandenburg

SOBCZYK, THOMAS

Auserlesenes aus der Welt der Psychiden

STÖCKEL, DIETER

Neue Spannerarten in der Oberlausitz

LEUTSCH, HANS

Kleinschmetterlinge der Oberlausitz

GEBERT, JÖRG

Anwendung von Multibase CS

REINHARDT, ROLF

Projekt Atlas der Tagfalter Deutschlands

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [54](#)

Autor(en)/Author(s): Franke Rolf

Artikel/Article: [Beitrag zur Aktualisierung der Raubfliegenfauna der Oberlausitz \(Diptera, Asilidae\). 175-185](#)